



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Vorstandsmitglieder und Betriebsleiter,

hinsichtlich der Wiederaufnahme des sportlichen Trainings, des Unterrichts und der Turniere herrscht unverändert Stillstand. Das heißt aber nicht, dass nichts passiert.

So haben beispielsweise am gestrigen 20. April 2020 die Sportminister\*innen der Bundesländer die Möglichkeiten stufenweiser Lockerungen für den Sport erörtert. Wörtlich heißt es in einer Pressemitteilung der Sportministerkonferenz: „In einem ersten Schritt solle im Breiten- und Freizeitsport – gleichermaßen für alle Sportarten – der Trainingsbetrieb wieder erlaubt werden, sofern die Sportangebote an der „frischen Luft“ stattfinden, also im öffentlichen Raum oder auf öffentlichen oder privaten Freiluftsportanlagen. Dabei müsse ein Abstand zwischen den Sporttreibenden von zwei Metern gewährleistet sein, bei Einhaltung der auch sonst üblichen Hygienemaßnahmen.“

Für den Trainingsalltag im Reiten sind weder die Distanzregeln noch die Hygienevorschriften ein Hemmnis. Sie werden bereits seit Wochen im Rahmen der notwendigen Versorgung der Pferde problemlos umgesetzt.

Zwar nennt die Sportministerkonferenz noch kein Startdatum. Sie macht jedoch deutlich, dass sie mit einer geeinten Position der Sportminister am Donnerstag kommender Woche (30. April 2020) in die Beratungen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel zur weiteren Öffnung der Gesellschaft in der Corona-Pandemie gehen wird.

Quelle: [www.senatspressestelle.bremen.de](http://www.senatspressestelle.bremen.de)

#### ***Vorbereitungen für die Wiederaufnahme des Reitschulbetriebs***

Zur bestmöglichen Vorbereitung auf den Zeitpunkt, zu dem der Reitschulunterricht wieder aufgenommen werden darf, hat die Deutsche Reiterliche Vereinigung Handlungsempfehlungen entwickelt. Sie enthalten zahlreiche Hinweise und wertvolle Anregungen, wie ein verantwortungsvoller Infektionsschutz gestaltet werden kann.

Die konkreten Handlungsempfehlungen stehen unter diesem auf der Internetseite der FN zum Download bereit: [www.pferd-aktuell.de/coronavirus](http://www.pferd-aktuell.de/coronavirus)

Die vorgeschlagenen Schutzmaßnahmen werden zudem seitens der Pferdesportverbände in Nordrhein-Westfalen an den Landessportbund und die entscheidungstragenden Ministerien herangetragen.

### ***Perspektiven für den Turniersport bleiben noch unklar***

Wann dürfen wieder Turniere stattfinden? Diese Frage brennt aktiven Pferdesportlern wie Veranstaltern gleichermaßen unter den Nägeln. Eine Antwort darauf steht leider noch aus.

Die Sportministerkonferenz sieht die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs zeitlich vor dem Beginn sportlicher Wettkämpfe. Die Vorsitzende Stahmann sagt: „Die Wiederaufnahme des Wettkampfbetriebs ist grundsätzlich in jenen Sportarten zuerst denkbar, bei denen die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln gesichert werden kann“.

Die Einhaltung der wichtigen Infektionsschutzmaßnahmen sollten für den Pferdesport organisatorisch gut lösbar sein. Hierfür sowie für weitere organisatorische Fragen entwickeln die FN und die Landesverbände derzeit ebenfalls einen Leitfaden, der in der Zukunft bei der Wiederaufnahme der Turniere helfen soll.

### ***Wie können Vereine und Veranstalter mit der Situation umgehen?***

Sofern nicht zwingende Gründe etwas Anderes verlangen, empfiehlt die Kommission für Pferdeleistungsprüfungen, die Planung für ein Turnier nach Möglichkeit aufrecht zu erhalten. Unter Umständen kann es allerdings notwendig werden, die eigene Veranstaltung flexibler zu gestalten, weil zukünftige behördliche Auflagen Veränderungen erforderlich machen.

In den kommenden Tagen und Wochen wird es darum gehen, auf aktuelle Entwicklungen möglichst variabel zu reagieren. Die Geschäftsstelle des Pferdesportverbandes Westfalen steht Vereinen und Turnierveranstaltern dabei gern zur Seite und bietet Beratungsgespräche per Telefon oder Webkonferenz an.

Weitere Hinweise können Sie hier [hier](#) von der Internetseite des Pferdesportverbandes Westfalen herunterladen.

### ***Westfälische Meisterschaften abgesagt***

Die Botschaft ist bedauerlich und unvermeidlich: 2020 werden in Westfalen keine Landesmeisterschaften im Reiten, Fahren und Voltigieren stattfinden. Mehr Informationen zu den Hintergründen lesen Sie im [Newsfeed](#) der Internetseite des Pferdesportverbandes Westfalen.

---

Pferdesportverband Westfalen e.V.  
Sudmühlenstr. 33, 48157 Münster

Telefon 0251 32809 30  
E-Mail: [zentrale@pv-muenster.de](mailto:zentrale@pv-muenster.de)  
Vereinsregister-Nr.: 1610 AG Münster  
Vorstand gem. BGB § 26  
B. Hein, D. Rammes, D. Stegemann

[www.pferdesport-westfalen.de](http://www.pferdesport-westfalen.de)